

Nationalrat**Graf – Graff – Gredler**

für unabhängige Uni-Medien bei den ÖH-Wahlen durch die SPÖ, GRÜNEN und das Liberale Forum

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (969/AB 1995 06 08)

(1101/J 1995 05 08) betr. Sachbeschädigung an der Universität Wien (*infolge einer Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1060/AB 1995 07 05)

(1106/J 1995 05 08) betr. Vorfall vom 29. März 1995 in der Aula der Universität Wien (*Ausschreitungen bei einer unangemeldeten Demonstration*)

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1066/AB 1995 07 05)

(1226/J 1995 06 01) betr. Unsicherheiten an Österreichs Universitäten in Zusammenhang mit der Implementierung des UOG (*Universitäts-Organisationsgesetzes*) 1993

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1154/AB 1995 07 18)

(1466/J 1995 06 23) betr. Hochschülerschaft an der Technischen Universität Wien

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1238/AB 1995 07 31)

(2105/J 1995 11 16) betr. Rechtsanwaltsanwälter Dr. Volker Kier und Malversationen in Zusammenhang mit Liegenschaftstreuhandaktionen über ÖS 3.750.000,-

Beantwortet von Bundesminister Dr. M i c h a e l e k Nikolaus (2063/AB 1996 01 15)

GRAFF Michael, Dr., Rechtsanwalt, Wien

(Ersatz für Dipl.-Kfm. DDr. K ö n i g Friedrich)

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat 15. 3. 1995

Angelobung 26 (20. 3. 1995) 12

Ausgeschieden aus dem Nationalrat am 7. 5. 1995 aufgrund der erneuten Zuweisung des Mandats an Dr. Busek Erhard, nach dessen Ausscheiden aus der Bundesregierung 37 12

Wiedereintritt in den Nationalrat 31. 7. 1995 auf einem Mandat im

Wahlkreis 9 (Wien)

(Ersatz für Dr. Busek Erhard)

Angelobung 49 (20. 9. 1995) 51

Immunitätsangelegenheit

Zuschrift des

Landesgerichtes für Strafsachen Wien (26b Vr 970/90) (wegen des Verdachtes des Vergehens der

übten Nachrede nach § 111 Abs. 1 und 2 sowie § 117 Abs. 2 StGB)

Mitteilung des Einlangens und der

Zuweisung an den Immunitätsausschuß 35 37

Gewählt in

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 3. 1995

den Justizausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 4. 1995

den Verfassungsausschuß (Mitglied) am 15. 3. 1995

Redner in der Verhandlung über

die Anfragebeantwortung 419/AB betr. die Geschäftsführung der Bundesregierung 28 106–107

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe V, Justiz) 28 157–158

den Antrag der Abg. Dr. Graff Michael, Dr. Fuhrmann Willi, Dr. Ofner Harald, Mag. Stoitsits Terezija, Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Amnestie 1995 (226/A) und ein Bundesgesetz, mit dem das Gerichtsorganisationsgesetz geändert wird 35 74–75

Selbständiger Antrag betr.

ein Bundesgesetz über eine Amnestie aus Anlaß der fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem die Unabhängigkeit Österreichs wiederhergestellt wurde, und der vierzigsten Wiederkehr des Tages, an dem der österreichische Staatsvertrag unterzeichnet wurde, sowie aus Anlaß des Beitritts zur Europäischen Union (Amnestie 1995) (226/A)

Nationalrat

Einbringung 33 5

Zuweisung an den Justizausschuß 34 12

Bericht 185 d. B. (Dr. Jarolim Hannes)

Zweite und dritte Lesung 35 73–78

Bundesrat

Bericht des Rechtsausschusses 5008 d. B. (K a i n z Hedda)

Verhandlung und Beschluß (kein Einspruch) 599 29–34

Bundesgesetz vom 26. 4. 1995, BGBl. Nr. 350

GREDLER Martina, Dr., Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Wien

Partei: Liberales Forum

Wahlkreis 9 (Wien)

Nationalrat**Gredler – Grollitsch**

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (7. 11. 1994) **5**

Mandatsverzicht 20. 1. 1995 **16 12**

(Ersatz Peschel Brigitte)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **1**
27

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 5. 12. 1994

Zur Obmannstellvertreterin gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 12. 1994

den Umweltausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 12. 1994

Gewählt

zum Mitglied des Europäischen Parlaments **13 23–24**

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **4 117–118**

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **9 213–214**

ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundesverfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert und das EWR-Bundesverfassungsgesetz aufgehoben wird, sowie den Antrag der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz über die Zusammenarbeit von Bundesregierung und Nationalrat in Angelegenheiten der Europäischen Union (23/A), den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung 1992 geändert wird, den Bericht und Antrag des Verfassungsausschusses betr. den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations- und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert werden, und den Antrag der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (105/A) **11 95–96**

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Schmidt Heide u. Gen. betr. die Vertretung der Republik Österreich nach außen (149/J) **11 136–137**

den Antrag der Abg. Dr. Kostelka Peter u. Gen. betr. das Namensrechtsänderungsgesetz (4/A), den Antrag der Abg. Dr. Khol Andreas u. Gen. betr. das Ehenamensgesetz 1994 (21/A) und den Antrag der Abg. Mag. Stoisits Terezija u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch und das Ehegesetz zur Beseitigung der

Diskriminierung der Frau im Ehenamensrecht und anderen Rechtsinstituten geändert werden (25/A) **12 45**

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Dr. Petrovic Madeleine u. Gen. betr. Mißachtung des Parlaments bei der Nominierung von EU-Spitzenfunktionären (252/J) **13 85–86**

Selbständige Anträge betr.

Konformität der Arbeitszeitregelungen für öffentliche und private Spitäler (22/A) (E)

Nationalrat

Einbringung **4 5**

Zuweisung an den Ausschuß für Arbeit und Soziales **10 2**

eine leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung (97/A) (E)

Nationalrat

Einbringung **9 8**

Zuweisung an den Gesundheitsausschuß **10 4**

Schriftliche Anfrage

(71/J 1994 11 30) betr. die Situation im Bereich der Krankenanstaltenfinanzierung

Beantwortet von Bundesministerin Dr. Krammer Christa (120/AB 1995 01 30)

GROLLITSCH Udo, Dr., Direktor des Instituts für Bildungsförderung und Sport, Leoben

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Wahlkreis **6** (Steiermark)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (7. 11. 1994) **5**

Gewählt in

den Gesundheitsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Ausschuß für Petitionen und Bürgerinitiativen (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 12. 1994

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Grabner Arnold, Kopf Karlheinz, Dr. Grollitsch Udo, Anschöber Rudolf u. Gen. betr. Sportbericht und Einrichtung eines Sportausschusses im Verfassungsausschuß (207/A) (E) am 29. 5. 1995